Schlagwort-Nr. 1358. Online seit 24.06.2016, aktualisiert am 25.02.2019.

Pestfahne (Gonfalone della peste) Niccolò di Liberatores (Alunno)

Die Pestfahne (Gonfalone della peste) Niccolò di Liberatores (Alunno) entstand wahrscheinlich 1468. Sie zeigt eine getreuliche Darstellung der Stadt Assisi. Abgebildet sind außerdem die Heiligen Sebastian, Clara, Franziskus, Blasius, Gregor und Rochus sowie Maria und Christus. Die Pestfahne befand sich ursprünglich auf dem Altar von S. Ludovico, heute S. Stefano, in Assisi. Der deutsche Maler Johann Anton Ramboux kaufte sie bei seinem Aufenthalt in der Stadt zwischen 1820 und 1835 und nahm sie in seine Sammlung in Köln auf. Dort verschwand sie 1880. Später tauchte sie im Priesterhaus in Kevelaer auf, wo sie sich noch heute befindet.

Literatur:

GNOLI, Umberto, Il "Gonfalone della peste" di Niccolò Alunno e la più antica veduta di Assisi, in: Bolletino d'arte del ministero della p. instruzione 5 (1911), S. 63-70, in: www.bollettinodarte.beniculturali.it (Letzter Zugriff am: 04.02.2019).

POCHAT, Götz, Theater und bildende Kunst im Mittelalter und in der Renaissance in Italien, Graz 1990, S. 136.

Empfohlene Zitierweise:

Pestfahne (Gonfalone della peste) Niccolò di Liberatores (Alunno), in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1358, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1358. Letzter Zugriff am: 29.04.2024.